

Neustadt (an der Leitha), das durch einen Kanal mit Wien verbunden ist. Jenseits der Donau dehnt sich das kahle, häufigen Ueberschwemmungen unterworfenene Marchfeld aus, seit den ältesten Zeiten der Schauplatz wiederholter Kämpfe.

2. Das **Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns** (218 Quadrat-Meilen, 750 000 Einwohner) ist meist gebirgig, aber sorgfältig angebaut, im südlichen Theile von alpinem Charakter und feenreich. Die Festung Linz (34 000 Einwohner), an der Donau, im „Linzer Kessel“ freundlich gelegen, hat bedeutenden Handel, ist Stapelplatz der Donau-Dampfschiffahrt und Eisenbahnnotenpunkt. Steier, am Austritt der Enns aus dem Gebirge, ist Hauptsiß der österreichischen Eisen- und Stahlwaaren-Fabrikation. Gmunden, am Traunsee, dem schönsten der österreichischen Seen. Südlich von hier im Salzkammergut der berühmte Badeort Ischl, sowie Hallstadt am gleichnamigen See, romantisch gelegen, am Fuße des (3000 m hohen) Dachsteins.

3. Das **Herzogthum Salzburg** (130 Q.-Meilen, 154 000 Einwohner), ist ein großartiges Alpenland, dessen südliche Grenze der hohe Tauern mit seinen gewaltigen Gletschern und Bergspitzen bildet. Die größten Orte des wenig bevölkerten und armen Landes liegen in den Thälern der Salzach und Enns. Salzburg (21 000 Einwohner) ist die größte Stadt des Herzogthums und hat eine wundervolle Lage am Austritt der reißenden Salzach aus den Alpen. Südwärts Hallein am Dürenberge mit großartigen Salzwerken. Tief im Gebirge, in der Nähe des donnernden Sturzes der Ache, liegt Wildbad Gastein, dessen Heilquellen und wildromantische Umgebung zahllose Fremde herbeiziehen.

4. Das **Herzogthum Steiermark** (408 Q.-Meilen, 1 180 000 Einwohner) ist ebenfalls vorwaltend gebirgig und walddreich; Ackerbau kann nur in geringem Maße betrieben werden, doch gedeiht im malerischen Murthale vortrefflicher Wein. Obersteiermark liefert ausgezeichnetes Eisen, das die Grundlage einer bedeutenden Industrie (besonders in Leoben) bildet, die durch Auffindung von Steinkohlen noch größeren Aufschwung zu nehmen verspricht. Die Hauptstadt Graz (90 000 Einwohner), an der Mur, in freundlicher Lage am Fuße des Schloßberges, hat lebhafteste Industrie und ist eine wichtige Station des großen Schienenweges, der die Donau mit dem Adriatischen Meere verbindet. Warburg an der Drau ist vorwiegend deutsch. Hoch oben im nördlichsten Winkel des Landes liegt Maria-Zell, ein kleines Dorf, aber der besuchteste Wallfahrtsort Oesterreichs.

5. Das **Herzogthum Kärnten** (188 Q.-Meilen, 340 000 Einwohner) ist ein im Ganzen rauhes Gebirgsland, das wenig Ackerbau gestattet, doch findet auf den Alpenwiesen bedeutende Viehzucht statt. Der Haupterwerbszweig der Bewohner ist Bergbau und Metallverarbeitung. Eisen und Blei sind die wichtigsten hier geförderten Metalle. Die Hauptstadt Klagenfurt (16 000 Einwohner) liegt in der Fläche des Saalfeldes, einem vormaligen Seebecken, dessen Rest der benachbarte Wörther-See ist, zu dem von der Stadt aus ein Kanal führt. Im Drauthale liegt das gewerbtätige Villach.